

Projektbericht Management-Audit

Kirch Personalberatung / Köln

STAND: 2003

Die Aufgabenstellung

Ein international agierender Konzern plante den Zukauf einer Aktiengesellschaft im Rahmen einer europaweiten Expansionsstrategie. Der Vorstand möchte sich im Zuge der Due Diligence einen Überblick über das Managementpotenzial des aufzukaufenden Unternehmens verschaffen.

Das Projekt

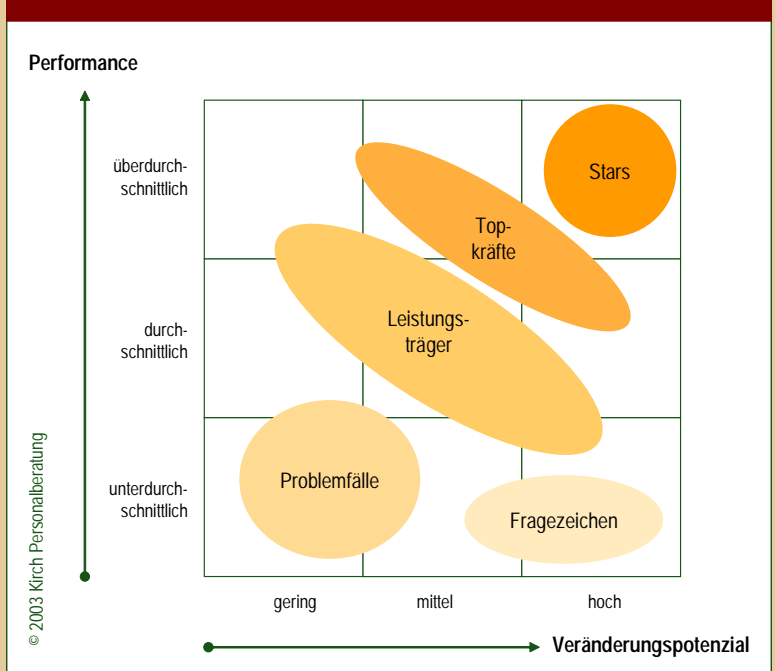
Für 52 Vorstände, Bereichsvorstände und Geschäftsführer in Deutschland und dem europäischen Ausland wurden jeweils eintägige Management-Audits konzipiert, durchgeführt und ausgewertet.

Die Audits starteten mit einem ca. zweistündigen, halbstrukturierten Interview. Anschließend bearbeiteten die Manager eine analytische und eine strategische Fallstudie. Der Nachmittag war geprägt von zwei Rollenspielen: In der ersten Situation galt es ein Gespräch mit einem Mitarbeiter zu führen, dessen Leistungen abfielen, in der zweiten Situation ein Kollegengespräch auf oberster Managementebene. Anschließend bearbeiteten die Kandidaten zwei psychologische Fragebögen: Einen Fragebogen zur Darstellung des Selbstbildes und eine Motivationsanalyse. Abschlussübung stellte eine Präsentation vor Analysten dar, in der die Manager die Rolle eines

neuen Vorstandsvorsitzenden einnahmen und ihre Strategie in einer Analystenkonferenz kommunizieren sollten.

Den Abschluss des Management Audits bildete ein ca. zweistündiges, ausführliches Feedback

Das Unternehmens-Performance-Potenzial-Portfolio



des Beraters an den Manager. Der Klient erhielt 14 Tage nach Abschluss des Audits für jeden Manager ein ausführliches Gutachten mit entsprechenden Empfehlungen. Das Gutachten wurde schließlich in einem persönlichen Gespräch zwischen Vorstand und Manager eröffnet. Mit Projektabschluss erhielt der Auftraggeber einen Bericht, dem im Detail das Managementpotenzial des untersuchten Unternehmens zu entnehmen war. Der Bericht wurde in einer Managementkonferenz dem Klienten präsentiert.